

# Ausbildungsplan Snowboardlehrer

Auf Grundlage der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Fachsportlehrer im freien Beruf in Bayern (BayAPOFsp)

## Level 1

Die Ausbildung u. Prüfung zum Snowboardlehrer Level 1 stellt den Einstieg in die Ausbildung zum Snowboardlehrer dar. Der Schwerpunkt in der Ausbildung liegt auf der Unterrichtsfähigkeit, dem Lehren in den Lernebenen grün und blau. Dazu gehört in der Methodik das passende Vermitteln, das sichere Organisieren und das richtige Aufgaben stellen. In der Motorik gehört dazu das stabile und variable Snowboarden mit dem dazugehörigen technischen Verständnis. Der Snowboardlehrer Level 1 darf durch einen Staatlich geprüften Ski- oder Snowboardlehrer zur eigenständigen Erteilung von Snowboardunterricht eingesetzt werden. [www.skilehrerverband.de/snowboardlehrer-level-1](http://www.skilehrerverband.de/snowboardlehrer-level-1)

Individuelle Voraussetzung	T <sup>1</sup>	U <sup>2</sup>
Fähigkeit der deutschen Sprache in Wort und Schrift		
Kenntnisse einer lebenden Fremdsprache		
Souveränes Kurvenfahren auf „schwarzen“ Pisten		
Erfahrung im Umgang mit Gruppen und Unterrichten <sup>3</sup>		
Zulassungsvoraussetzung		
Vollendung des 16. Lebensjahres		
Erste-Hilfe-Kurs <sup>4</sup>	1	9
Selbststudium Theorie	2	16
Lehrgänge		
Ausbildungslehrgang 1 (Motorik, Theorie) <sup>5</sup>	2	16
Ausbildungslehrgang 2 (Motorik, Methodik, Theorie)	4	32
Prüfungslehrgang (Motorik, Methodik, Theorie)	1	8
<b>Summe: Level 1</b>	<b>10</b>	<b>81</b>

1 // Tag = 8 Unterrichtseinheiten (gemäß EOf) 2 // Unterrichtseinheit = 60 Minuten 3 // z.B. durch die typische Erstausbildung zum Hilfs-Snowboardlehrer in einer Ski-/Snowboardschule 4 // Nicht älter als 2 Jahre zu Ausbildungsbeginn Level 1 5 // Teilnahme kann bei Nachweis von mindestens 50 Std. Unterrichtspraktikum in einer Profi-Ski-/Snowboardschule im DSLV erlassen werden. Bei der freiwilligen Teilnahme trotz vorliegendem Praktikums reduziert sich die Lehrgangsg Gebühr

## Level 2

Nach Bestehen der Snowboardlehrer Level 1 Prüfung, bzw. nach Anerkennung der Snowboardlehrer Level 1 Qualifikation, ist der Snowboardlehrer im Level 2 die nächst höhere Stufe in der Snowboardlehrausbildung des Deutschen Skilehrerverbandes (DSLVB). Der Schwerpunkt in der Ausbildung liegt auf der Verbesserung der motorischen Kompetenzen. Der fortgeschrittene Snowboardlehrer analysiert das Unterrichtsgeschehen, er verfügt über variable Handlungspläne und damit über mehr Souveränität in seinem Unterricht, bis zur Lernebene Rot. Der Snowboardlehrer Level 2 darf durch einen Staatlich geprüften Ski-/Snowboardlehrer zur eigenständigen Erteilung von Snowboardunterricht eingesetzt werden. [www.skilehrerverband.de/snowboardlehrer-level-2](http://www.skilehrerverband.de/snowboardlehrer-level-2)

Individuelle Voraussetzung	T	U
Souveränes Kurvenfahren auf allen Pisten und im Gelände		
Erfahrung im Freestyle Basic		
Erfahrung im Umgang mit Gruppen und Unterrichten <sup>1</sup>		
Zulassungsvoraussetzung		
Vollendung des 16. Lebensjahres		
Erfolgreicher Abschluss Snowboardlehrer Level 1		
Selbststudium Theorie	2	16
Unterrichtspraktikum in einer Profi-Ski-/Snowboardschule im DSLV	6	48
Lehrgänge		
Ausbildungslehrgang 1 (Motorik, Methodik, Theorie) <sup>2</sup>	5	40
Ausbildungslehrgang 2 (Motorik, Methodik, Theorie)	3	32
Prüfungslehrgang (Motorik, Methodik, Theorie)	2	16
<b>Summe: Level 2</b>	<b>18</b>	<b>152</b>

1 // z.B. interne Ausbildung der Snowboardschulen und mindestens 48 UE Unterrichtserfahrung in den 4 Lernebenen 2 // Es werden themenbezogene Camps für die folgenden Prüfungsbereiche angeboten: Freestyle (FS), Fahrtechnik (TE), Lehrgang (LE)

## Level 3

Nach Bestehen der Snowboardlehrer Level 2 Prüfung, bzw. nach Anerkennung der Snowboardlehrer Level 2 Qualifikation, ist der Snowboardlehrer im Level 3 die höchste verbandinterne Snowboardlehrausbildungsstufe, die auch zum Erhalt der ISIA-Marke berechtigt (ISIA = International Ski Instructor Association). In seiner motorischen und methodischen Kompetenz ist er der Köhner unter den Snowboardlehrern. Zusätzlich stellt die Level 3 Qualifikation die Eignungsfeststellungsprüfung für den Einstieg in die staatliche Ausbildung dar. [www.skilehrerverband.de/snowboardlehrer-level-3](http://www.skilehrerverband.de/snowboardlehrer-level-3)

Individuelle Voraussetzung	T	U
Souveränes Kurvenfahren auf allen Pisten und im Gelände		
Erweiterte Erfahrung im Freestyle		
Erweiterte Erfahrung im Umgang mit Gruppen und Unterrichten <sup>1</sup>		
Zulassungsvoraussetzung		
Erfolgreicher Abschluss Snowboardlehrer Level 2		
Erste-Hilfe-Kurs <sup>2</sup>	1	9
Selbststudium Risikomanagement, Theorie	3	24
Unterrichtspraktikum in einer Profi-Ski-/Snowboardschule im DSLV	19	152
Lehrgänge		
Ausbildungslehrgang Risikomanagement 1	4	32
Ausbildungslehrgang 1 (Motorik, Methodik, Theorie) <sup>3</sup>	5	40
Ausbildungslehrgang 2 (Motorik, Methodik, Theorie)	4	32
Prüfungslehrgang (Motorik, Methodik, Theorie)	2	16
<b>Summe: Level 3</b>	<b>38</b>	<b>305</b>

1 // z.B. interne Ausbildung der Skischulen und mindestens 152 UE Unterrichtserfahrung in den Lernebenen 2 // Nicht älter als 2 Jahre zu Beginn der Ausbildung Level 3 3 // Es werden themenbezogene Camps für die folgenden Prüfungsbereiche angeboten: Freie Abfahrt (FA), Freestyle (FS), Fahrtechnik (TE), Lehrgang (LE)

## Staatlich geprüfter Snowboardlehrer

Der Meister (Experte) unter den Snowboardlehrern agiert und reagiert schnell, angemessen und routiniert auf eine Vielfalt unterschiedlicher und schwieriger Situationen. In seiner Handlungs- und Weisungskompetenz entwickelt er das meisterliche Beherrschen und sicherheitsorientierte Ausbilden der motorischen und methodischen Fertigkeiten, des theoretischen Wissens sowie der erforderlichen Fertigkeiten im Risikomanagement. Als Meister bzw. Berufsträger kann der Staatlich geprüfte Snowboardlehrer seine Schneesportdienstleistung selbstständig anbieten, eine gewerbliche Ski-/Snowboardschule leiten und Gäste unter Berücksichtigung aller sicherheitsrelevanten Aspekte betreuen. Die Berufsausbildung zum Staatlich geprüften Snowboardlehrer ist weltweit anerkannt. [www.skilehrerverband.de/staatlich-gepruefter-snowboardlehrer](http://www.skilehrerverband.de/staatlich-gepruefter-snowboardlehrer)

Individuelle Voraussetzung	T	U
Optimales Kurvenfahren auf allen Pisten und im Gelände		
Souveränes Befahren von Kicker und Boxen		
Souveräner Umgang mit Gruppen und Unterrichten		
Zulassungsvoraussetzung		
Erfolgreicher Abschluss Snowboardlehrer Level 3 <sup>6</sup>		
Von der TUM genehmigtes Lehrverhältnis mit einem Ausbildungsmentor		
Nachweis Qualifikation Level 1 in Zweitsdisziplin <sup>1</sup>	9	72
Nachweis Qualifikation Level 1 in Drittdisziplin <sup>1</sup>	9	72
Selbststudium Risikomanagement, Theorie	5	40
Unterrichtspraktikum in einer Profi-Ski-/Snowboardschule im DSLV <sup>2</sup>	12,5	100
Lehrgänge		
Duale Ausbildung durch den Ausbildungsmentor <sup>3</sup>	12	96
Ausbildungslehrgang Risikomanagement 2	8	64
Ausbildungslehrgang Theorie	4	32
Ausbildungslehrgang Motorik	7	56
Ausbildungslehrgang Methodik	6	48
Ausbildungslehrgang BX/RS Basis <sup>4</sup>	4	32
Ausbildungslehrgang BX/RS Plus <sup>4</sup>	3	24
Staatliche Prüfung <sup>5</sup>		
Theorie	1	8
Euro-Sicherheitstest (Risikomanagement)	3	24
Motorik, Methodik	4	32
<b>Summe: Staatlich geprüfter Snowboardlehrer</b>	<b>91,5</b>	<b>732</b>

1 // Nachweis bis zur Anmeldung zur staatlichen Prüfung erforderlich 2 // Bestätigt vom Ausbildungsmentor, Nachweis bis zur Anmeldung zur staatlichen Prüfung erforderlich 3 // Verpflichtende Ausbildungsinhalte nach DSLV-Rahmenplan 4 // Teilnahme kann bei Nachweis von fünf überregionalen Wettkämpfen erlassen werden 5 // Zur individuellen Vorbereitung auf die staatliche Prüfung werden ein freiwilliger Trainingslehrgang (3 Tage) und diverse themenbezogene Trainingslehrgänge für die folgenden Prüfungsbereiche angeboten: Freie Abfahrt (FA), BoarderCross (BX), Riesenslalom (RS), Fahrtechnik (TE), Freestyle (FS), Lehrgang (LE) 6 // Es sind max. 3 Versuche für die Zulassung zur staatlichen Ausbildung gestattet

